

VÖLKISCHER BEOBACHTER

Auf Frankreichs Erde fiel im Einsatz für Großdeutschland

SA-Standartenführer
Wilhelm Gelberg
Hauptmann und Kompaniechef
Träger des E.K. I und II. Klasse und der Spange zum
E.R. von 1914 und der Spange zum
E.R. von 1939, Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen

Wir senken die Fahnen und gedenken eines Kämpfers, der sein Leben
gab im Ringen um die Freiheit des Reiches und die Größe Deutschlands.
So ist er nun gefallen, wie er immer gestritten, als Soldat des Führers.
Berlin, am 26. Juni 1940

Viktor Lutze

Kämpft für seinen Führer und Großdeutschland fiel am 5. Juni unser
Heber Sohn, Bruder und Brüderlum im Alter von 20 Jahren

Rudolf Schorer
Hilfsliehrer, Leutnant in einem Inf.-Regt.

Haupt u. See., b. Fliesen

In tielem Leid: Hauptlehrer Rud. Schorer
Antonie Schorer, geb. Nagler
Werner Schorer, Bruder
Traudi Metzger, Braut

Für Führer und Volk fiel am 28. Mai 1940 bei Abbeville unser
Gefolgshaftsmitglied

Pfleger
Alfons Behamer
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Heil- und Pflegeanstalt des Bezirksverbandes Oberbayern
Egging-Haar

In treuer Pflichterfüllung für Führer und
Vaterland starb der Fliegeroffizier im Alter von
24 Jahren mein geliebter Mann, unser guter,
unersetzlicher Sohn, Bruder, Schwiegersohn
und Schwager

Siegfried Michl

Feldwebel und Flugzeugführer
Teilnehmer am Polen- u. Frankreich-Feldzug

Inhaber des E.K. II. Klasse

München, den 29. Juni 1940

In tiefer Trauer:

Karla Michl, geb. Grünleiter

Katharina Michl, Mutter

Paul, Josef u. Elisabeth, Geschwister

und die übrigen Verwandten

Beerdigung am Samstag, den 29. Juni 1940,

um 2 Uhr im Westfriedhof

Deutscher Alpenverein
Zweig Bayerland e.V.

In treuer Pflichterfüllung fiel an der
Westfront unser liebes Mitglied

Wilhelm Rohmeyer
Oberleutnant in einem Gebirgsjägerregt.

Wir werden seine stets in Treue
gedenken.

München, den 29. Juni 1940

Die Vorstandsschaft

Deutscher Alpenverein
Zweig Bayerland e.V.

In treuer Pflichterfüllung fiel
an der Westfront unser liebes

Mitglied

Karl Loeffler
Jäger in einem Gebirgsjägerregt.

Wir werden seiner stets in Treue
gedenken.

München, den 29. Juni 1940

Die Vorstandsschaft

Münchener Begräbnis-Verein
V. v. G. / Gegr. 1871

Unser Mitglied

Frau Maria Gerbl
Taghönergesangst

ist am 27. Juni verschieden. Das Be-
gräbnis findet am Montag, 1. Juli,
10 Uhr, im Sendlinger Friedhof statt.

Gründungsmitglied, bei St. Margaret,

München, den 28. Juni 1940

Der Vorstand

Münchener Begräbnis-Verein
V. v. G. / Gegr. 1871

Unser Mitglied

Herr Alois Multerer
Gärtnerbetreiber

ist am 26. Juni verschieden. Das Be-
gräbnis findet am Samstag, 29. Juni,
10½ Uhr, im Nordfriedhof statt. Gottes-
dienst: am gleichen Tage, 8 Uhr, bei
Kuratie Namen Jesu.

München, den 27. Juni 1940

Der Vorstand

Münchener Begräbnis-Verein
V. v. G. / Gegr. 1871

Unser Mitglied

Herr Xaver Funk
chem. Brauerarbeiter

ist am 27. Juni 1940 verschieden. Das Be-
gräbnis findet am Montag, 1. Juli,
13 Uhr, im Nordfriedhof statt. Gottes-
dienst: Dienstag, 2. Juli, 10 Uhr, in der Hora-
jen-Kirche, Neuhausen.

München, den 28. Juni 1940

Der Vorstand

Münchener Begräbnis-Verein
V. v. G. / Gegr. 1871

Unser Mitglied

Herr Alois Leidl
Kaufmann

ist am 27. Juni verschieden. Das Be-
gräbnis findet am Montag, den 1. Juli,
15½ Uhr, im Ostriedhof statt. Gottes-
dienst: Dienstag, 2. Juli, 10 Uhr, in der Hora-
jen-Kirche, Neuhausen.

München, den 28. Juni 1940

Der Vorstand

Hau-
untersuchungen

(allgemein, Eweiß, Zucker,
Harnsäure usw.), Reihenunter-
suchungen für Zuckerkrank-
besonders ermäßigt, mikro-
skopische Prüfungen, gewis-
senhaft und schnell durch
das Untersuchungslaborato-
rium der

Schützen-Apotheke
München

Schützenstr. 2 Tel. 52416

Damenbart, Warzen, Muttermale
alle Hauteihungen entst. seit 10 Jäh.
mit größtem Erfolg ohne Narben für
dauernd unter Garantie abgeheilt.
Viele Dankesch. Sprechst. 8-12 Uhr

Fr. M. Dirlhofer
Arzt, gr. Spezialist
Gabelsbergerstr. 2 Tel. 58119
Haltestelle Augustenstraße

Amtliche Bekanntmachungen

Verlegung von Dienstreihen
Das Kommando des Schuhpoldellab-
fünftes O.P. (Romantinger Straße 9) hat am 21. Juni
1940 seine neuen Dienstreihen in den Polizeipräfektur an der
St. Martin-Straße begeben. Die bisherige Dienstreihen-
nummer (43 671) bleibt unverändert.

München, den 21. Juni 1940

Polizeipräfektum

S. V. ges. Mayr

Bekanntmachungen
der Hauptstadt der Bewegung

Gierzuflistung

Auf den vom 1. bis 28. Juli gültigen Festfeiertagen & bei
Gießfeierlichkeiten werden als 1. und 2. Rote insgesamt
3000 Gier auf jedem Feierabendberechtigten ausgetragen und
ausgegeben.

3. Gier auf Abteilung a. in der Zeit vom 2. bis 13. Juli,
3. Gier auf Abteilung b. in der Zeit vom 10. bis 20. Juli.

Am 28. Juni 1940.

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung

Einführungsgesetz

Auf dem Felde der Ehre fiel für Führer und Volk

SA-Sturmführer
Fritz Schaefer
Hilfsreferent im Stabe der Obersten SA-Führung
als Unteroffizier in einem Panzer-Jäger-Regiment im Westen.
Dankbar und stolz wird die SA stets seiner gedenken.

Die Oberste SA-Führung:
Jüttner, Obergruppenführer

Auf dem Felde der Ehre fiel für Führer und Volk

Leutnant Otto Spieß
Teilnehmer am Polenfeldzug
Inhaber des E. K. I. und II. Klasse

Starberg am See, Caracas (Venezuela), im Juni 1940

In tielem Schmerz:
Frau Anna Spieß
Rudolf und Alfred Spieß

In treuer Pflichterfüllung starb im Westen den
Heidentod für Führer und Volk

SA-Rottenführer Alfred Breyer
Soldat in einem Infanterieregiment

Er lebt in das Führers SA fort.

Der Führer des SA-Sturmes 3/S 1 „Schägarter“
m. d. F. b.: Paul Kalb, SA-Oberscharführer

Nach kurzem Leiden entschlief heute früh meine liebe Gattin, unsere
verständige Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Familien-Anzeigen
wie Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Todesanzeigen
finden im „Völkischen Beobachter“ weiteste Verbreitung

Für den Führer und das deutsche Volk starb den Heidentod unser lieber
Kamerad

Leutnant Karl-Heinz Vorbeck
Bannführer der HJ.
Führer des Bannes Wismar (413)
Träger des HJ-Ehrenzeichens

Gefallen am 2. Juni 1940 bei den Kämpfen im Westen. Er lebt in
Deutschlands Jugend.

Für den im Felde befindlichen Jugendführer
des Deutschen Reiches:
Arthur Axmann, Obergruppenführer

Mein Mann
Franz Kutil
gab sein Leben für Führer, Volk und Reich.

Gefallen am 6. 6. 1940 bei den Kämpfen an der Oste.

Elli Kutil

In soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem Fahnen-
eid, ist unser lieber Sohn, Bruder und Neffe

Adolf Baur
Leutnant in einem Gebirgsjägerregiment
Inhaber des E. K. II, Teilnehmer am Polenfeldzug

am 5. Juni 1940 am Oise-Alene-Kanal im Alter von
20½ Jahren für Führer und Vaterland den Heidentod

Betzau (Augsb.), Markt Oberdorf, Fliesen a. L.,
Memmingen, München, den 26. Juni 1940

In tielem Schmerz:
Alois Baur, Forstmeister
Anna Baur, geb. Pfister
Anemarie Baur
Franz Baur, stud. med., z. Z. San-Unteroffizier eines Gebirgs-
jägerregiments, in Felde

ist im Alter von 80 Jahren für immer von uns gegangen. Ihr
Leben war nur Arbeit und Pflichterfüllung.

In tiefer Trauer:
Franz Fahrig
Erna von Redwitz, geb. Fahrig
Berta Fahrig, geb. Engel

Die Beerdigung findet am Montag, 1. Juli, 17 Uhr, im Nordfriedhof.
Der Gottesdienst wird am Grabe bekanntgegeben

Am 14. Juni 1940 fiel bei den Kämpfen um die Maginotlinie
mein Mitarbeiter
Parteigenosse

Albin Hanft
Schütze in einem Gebirgsjägerbataillon

Er starb in treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland.
München, den 26. Juni 1940

Schwarz
Reichsschäftsmeister

Nach bangen Sorgen kam die traurige Nachricht, daß mein innig geliebter
Brüderlum und guter Sohn, Bruder und Neffe
der Obergefreite in einem Gebirgsjäger-Regt.

Peter Möschel
Kämpfer im Polenfeldzug – Inh. des österr. Verd.-Kreuses

am 5. Juni für Führer und Vaterland gefallen ist.

In tielem Schmerz:
Listi Drummer, Bruder
Die Eltern Johanna und Lorenz Möschel, Bauführer
Fritz Möschel, Oberleutnant, z. Z. im Felde
Familien Josef Greindl, Rudi Möschel, Emil Möschel

Am 6. Juni 1940 fiel bei den Kämpfen um die Maginotlinie
mein Gefolgshaftsmitglied

Franz Seitz
Schütze in einem Infanterieregiment

Im 30. Lebensjahr den Heidentod.

Wir verlieren in ihm einen aufrichtigen und tüchtigen Arbeits-
kameraden, den wir nie vergessen werden.

Bayer. Holz- und Furnier-Industrie GmbH.
München 23, Leopoldstraße 212

Am 28. Juni verschied unsere hochverehrte Senior-Chefin

Frau Berta Fahrig sen.

Sie war uns allen das Vorbild von Pflichterfüllung und Arbeit.
Ihr Andenken wird unvergessen sein.

München, den 29. Juni 1940

Die Gefolgshaft
Café-Restaurant Fahrig
und
Fahrig's Hotel Deutscher Hof

In beglückter, solidarischer Pflichterfüllung fiel an der Spitze
seiner Kompanie am 8. Juni 1940 mein über alles geliebter
Mann, mein herzensguter Vater, mein lieber Sohn, Schwieger-
sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nelly

Obstvereinsdirektor am Finanzamt Traunstein/Obb.

Parteigenosse Xaver Eichhorn
Hauptmann und Kompaniechef in einem Inf.-Regiment,
Kriegsteilnehmer 1914-1918, Inhaber des E.K. I u. II und des
Militär-Verdienstordens

im 48. Lebensjahr.

Mit Liebe gab es unserer Liebsten für Deutschlands Größe.

Traunstein, Ingolstadt, Mies, Juni 1940

In tiefer Trauer: Frau Klara Eichhorn, geb. Oblich
mit Tochter Gertrud
im Namen der Familien Eichhorn-Oblich

Am 22. Juni 1940 ist unser lieber Arbeitskamerad

Max Roming
Soldat in einem Inf.-Regt.

Im Alter von 20 Jahren bei einem Aufklärungsunternehmen in treuster
Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland gefallen. Wir werden ihm
allezeit das beste Andenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgshaft
der Fa. Möbel-Storz OHG., München

Tal 22 - 26

Für Führer und Vaterland fiel am 5. Juni
unser Kamerad

Elmar Flurschütz
Leutnant in einem Artillerie-Regiment

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradschaft und Altherrenschaft
Karl von Klauswitz

Am 24. Juni 1940 verschied nach kurzer, schw-
erer Krankheit meine treue, gute Lebenskame-
radin, meine liebe Tochter, Schwester, Schlie-
gerdotter und Schwägerin

Frau
Elisabeth Seliskar
Stadt. Aushilfsangestellte

am Alter von 35 Jahren.

München, den 29. Juni 1940

In tiefer Trauer:
Franz Seliskar
Familie Wanka und
Familie Stiebler

Die Feuerbestattung fand in aller Stille statt.

Unser liebgeliebter, einziger Sohn und Bruder

Parteigenosse Heinz Haesele
Befreiter in einer Kavallerieabteilung / Teilnehmer am Polenfeldzug

Träger des Goldenen Ehrenzeichens der HJ.

am 5. Juni 1940 im 20. Lebensjahr in vordeiner Front an der Somme
für die Ehre und Freiheit des Reiches als einsatzfähiger Nationalsozialist
in der gleichen Stunde, in der die Heimat die Siegenahmen hörte.

Unken, Gas, Salzburg, Linz a. d. Donau, im Juni 1940

In tiefer Trauer:
Assistenten Dr. Hans Haesele, z. Z. im Felde
Emmy Haesele, geb. Göring
Lisette, geb. Haesele
Dr. Kurt Ludwigseck, Schwager

Im Gefecht bei Mireles an der Eure starb
den Heidentod am 12. Juni 1940 unser liebster
Bruder, Schwager und Onkel

Simon Funk
Schieter in einem Infanterieregiment

im Alter von 21 Jahren.

Oberndorf, den 24. Juni 1940

In tiefer Trauer: